

26.02.2019
Drucksache 045/19

Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2020; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	25.03.2019	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01.	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.07.	Personal	
Produkt	01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung	
Haushaltsjahr	2020 – 2023	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	1.127.000

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2020 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwälter (m/w/d) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwälter (m/w/d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwälter (m/w/d)
- 2 Vermessungstechniker (m/w/d)
- 1 Straßenwärtler (m/w/d)
- 1 IT-Fachinformatiker - Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- 1 Duales Studium „Soziale Arbeit“ (Bachelor of Arts)

Sachbericht

Die Kreisverwaltung Unna nimmt als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes eine Vorbildfunktion für die Ausbildung junger Menschen wahr.

Ein vorrangiges Ziel der Kreisverwaltung Unna ist neben der Vorbildfunktion und der gesellschaftspolitischen Verantwortung als öffentlicher Arbeitgeber das Entgegenwirken des demografischen Wandels. Denn dieser hat längst auch die Kreisverwaltung erreicht, wie es dem »Personalbericht Kreis Unna – Schwerpunkt Demografie 2017-2027« (Drucksache 146/17) anschaulich zu entnehmen ist.

Die qualitativ hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften bildet hierbei eine wichtige Säule um sicherzustellen, dass die vielen wachzunehmenden Aufgaben der Verwaltung auch zukünftig fachlich kompetent, wirtschaftlich und zeitnah erfüllt werden. Durch die Ausbildung wird somit nicht nur langfristig eigenes Personal gesichert, der Kreis Unna bleibt auch inhaltlich und technisch immer auf dem neuesten Stand.

Darüber hinaus führt auch die Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe, z.B. der Studiengang Bachelor of Laws zur Attraktivitätssteigerung und zu einem Imagegewinn der Kreisverwaltung. Aufgrund der Größe ist die Kreisverwaltung Unna überwiegend mit ganzheitlicher Sachbearbeitung organisiert. Dadurch haben die Auszubildenden (vor allem im Verwaltungsbereich) die Gelegenheit, einen Fall von Anfang bis Ende zu bearbeiten und sich so stärker mit der eigenen Arbeit zu identifizieren.

Das Rekrutieren qualifizierter Fachkräfte ist zeit- und kostenintensiv, so dass in den gewerblichen und technischen Bereichen eine Bereitstellung von Ausbildungsplätzen über Bedarf geboten ist.

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Vermessungstechniker/in“ ist oftmals der erste Schritt auf dem Weg ins Studium des Vermessungswesens oder angrenzender Fächer. Alternativ hierzu bietet sich auch eine Beschäftigung in einem privaten Vermessungsbüro an. In der Vergangenheit haben alle Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung ein entsprechendes Beschäftigungsangebot erhalten oder ihre Ausbildung fortgeführt. Daher sollen in 2020 sowohl ein Ausbildungsplatz als Vermessungstechniker (m/w/d), als auch die Möglichkeit zur Ausbildung eines Kreisvermessungsoberspektoranten (m/w/d) angeboten werden.

In dem Berufsfeld „Straßenwärter/in“ ist die Ausbildung über Bedarf förderlich, um jungen Menschen mit einer qualifizierten Ausbildung die Möglichkeit zu bieten, sich im Bereich der freien Wirtschaft zu bewerben.

Gerade im Bereich der Fachkräfte, wie z.B. im IT-Bereich, ist die Konkurrenz zur freien Wirtschaft sehr groß. Daher ist es nur konsequent, in diesem Bereich selber auszubilden und die Nachwuchskräfte somit bereits früh an den Kreis Unna als Arbeitgeber zu binden. Daher ist beabsichtigt, im kommenden Jahr den Ausbildungsberuf »IT-Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung« anzubieten.

Erstmalig sollte im Jahr 2019 aufgrund des massiven Fachkräftemangels das Duale Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor of Arts) im Fachbereich Familie und Jugend angeboten werden. Dieser Studiengang gliedert sich in theoretische Abschnitte an der SHR Hochschule Hamm und praktische Abschnitte innerhalb der Sachgebiete des Fachbereichs Familie und Jugend. Das Studium dauert in der Regel 3 Jahre und beginnt jeweils im September eines Jahres. Die monatliche Ausbildungsvergütung wird den Anwärterbezügen der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt angegliedert werden. Die monatlichen Studiengebühren in Höhe von z.Z. monatlich 650,00 Euro tragen die Studierenden selbst. Leider konnte für das Einstellungsjahr 2019 keine/e geeigneter/r Bewerber/in gefunden werden. Daher soll für das Einstellungsjahr 2020 ein erneutes Angebot erfolgen.

Nach erfolgter Abfrage in den entsprechenden Fachbereichen und Fachdiensten werden im Einstellungsjahr 2020 daher für folgende Ausbildungsberufe Ausbildungsstellen (jeweils maximal) zur Verfügung gestellt:

Allgemeine Verwaltung:

- 10 Kreisinspektoranwärter (m/w/d) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwärter (m/w/d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Sonstige Ausbildungsberufe:

- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter (m/w/d)
- 2 Vermessungstechniker (m/w/d)
- 1 Straßenwärter (m/w/d)
- 1 IT- Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- 1 Duales Studium „Soziale Arbeit“ (Bachelor of Arts)